

Elektromobilität

Ladestandard festgelegt

[22.04.2013] Einen internationalen Kommunikationsstandard für das Laden von Elektroautos haben die Standardisierungsgremien ISO und IEC veröffentlicht.

Die internationalen Standardisierungsgremien ISO und IEC haben einen weltweit einheitlichen Standard für die Kommunikation zwischen Elektrofahrzeug und Ladestation verabschiedet. „Dies ist ein großer Erfolg. Denn nur der reibungslose Informationsaustausch zwischen Auto und Station sorgt für eine komfortable E-Mobilität“, meint Dietrich Gemmel, Vorsitzender der Geschäftsführung von RWE Effizienz. „Intelligente Kommunikation ist zudem Voraussetzung dafür, dass Elektroautos netzverträglich laden und Ökostrom für unsere Mobilität genutzt werden kann.“ Wie RWE mitteilt, ist es Ziel des neuen Standards, dass E-Autos per Plug & Charge (Einstecken und Laden) geladen werden können. Vertragsdaten werden direkt zugeordnet, um den Ladevorgang komfortabel zu starten. Die neue Norm erstreckt sich zudem auf Mobilitätsservices wie die Reservierung von Ladepunkten oder die Steuerung eines Ladevorgangs via Smartphone. RWE habe als einer der führenden Betreiber von Ladeinfrastruktur in Europa den internationalen Standardisierungsprozess maßgeblich mitgestaltet.

(bs)

Stichwörter: Elektromobilität, RWE, Standardisierung